

## Jacobi, Johann Georg: Eine Göttin sollt ihr zieren (1777)

- 1 Eine Göttin sollt ihr zieren.
- 2 Eilt, ihr Blumen, sagt Themiren,
- 3 Daß ich zärtlich euch geliebt,
- 4 Daß ich mühsam euch erzogen;
- 5 Und dann seht, ob sie gewogen
- 6 Einen holden Blick euch giebt.
  
- 7 Myrthen schmücken die Altäre
- 8 Der allwaltenden Cythere;
- 9 Aber glücklicher seyd ihr!
- 10 Wenn Themire selbst euch pfelet,
- 11 Euch an ihrem Busen heget,
- 12 Dann, ihr Blumen, danket mir.
  
- 13 Seht nur: junge Liebesgötter
- 14 Färben eure zarten Blätter,
- 15 Eh' der Lenz euch angeblickt.
- 16 Euer Schmuck wird einst verderben,
- 17 Aber schön ist es, zu sterben,
- 18 Von Themirens Hand gepflückt.
  
- 19 Wenn die Göttin euch bedauert,
- 20 Um die kleine Leiche trauert,
- 21 Euch umsonst ins Leben ruft:
- 22 O wer wird euch nicht beneiden,
- 23 O wer stürbe nicht mit Freuden,
- 24 Klagte sie bey seiner Gruft!

(Textopus: Eine Göttin sollt ihr zieren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60023>)